Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Unternehmen für Ressourcenschutz
beraten · vernetzen · fördern

e·on Hanse

NFE

Ablaufplan zum LichtCheck

Der Kunde beauftragt aus der Liste der autorisierten Berater einen Elektro-Fachbetrieb mit der Durchführung des LichtChecks zum Festpreis von 150 € brutto

→ Der Elektro-Fachbetrieb informiert vor Auftragsannahme den NFE (per e-mail Weiterleitung) und erhält von dort eine Bestätigung der Übernahme des Förderanteils (100 €). Voraussetzungen sind ausreichende Fördermittel. Dies wird vom NFE geprüft.

↓

Nach Bestätigung vom NFE führt der Elektro-Fachbetrieb den LichtCheck durch und erstellt einen Ergebnisbericht

→ Mit dem LichtCheck wird die gesamte Beleuchtungsanlage betrachtet.
Im Ergebnisbericht muss die Anlage energetisch anhand der aufgestellten Kriterien bewertet werden. Es sind Optimierungsvorschläge anzugeben sowie dessen mögliche Einsparpotenziale und Kosten abzuschätzen.

↓

Das Prüfprotokoll wird vom Kunden und vom Elektro-Fachbetrieb unterschrieben. Der Elektro-Fachbetrieb stellt die Rechnung an den Kunden und übergibt den Ergebnisbericht.

→ Die Rechnung enthält den LichtCheck zum Festpreis abzüglich des Förderanteils. Der Kunde zahlt nur 50 €.
Das Prüfprotokoll ist ein Formblatt. Der Elektro-Fachbetrieb erhält den Vordruck vom NFE (Internet).

↓

Der Elektro-Fachbetrieb reicht das Prüfprotokoll und eine Rechnungskopie beim NFE ein und fordert den Förderanteil ab

→ Der NFE prüft die Unterlagen und zahlt den Förderanteil in Höhe von 100 € an den Elektro-Fachbetrieb aus.

↓

Der NFE reicht die Prüfprotokolle und die Rechnungskopien zum Nachweis der vergebenen Fördermittel an die BSU weiter